

## Online-Workshop Teil- & vollmobile Schlachtung 10. Januar 2023, 19-21 Uhr

Die teil- bzw. vollmobile Schlachtung bietet die Möglichkeit, Transportwege zur Schlachtstätte und dadurch den Stress für die Nutztiere zu minimieren. Mit dem zunehmenden Bewusstsein für mehr Tierwohl in der Landwirtschaft wie auch in der Gesellschaft rücken Konzepte der teil- bzw. vollmobilen Schlachtung zunehmend in den Fokus. Allerdings gibt es eine unterschiedliche Handhabung in den Bundesländern und verschiedene Herausforderungen u.a. in der Zusammenarbeit mit Behörden.

Der Workshop stellt Möglichkeiten zur erfolgreichen Umsetzung der teil- bzw. vollmobilen Schlachtung für selbstvermarktende Betriebe vor und gibt Impulse und Knowhow für die Stärkung der regionalen Wertschöpfung in der Fleischproduktion.

Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung ein Quellenverzeichnis zur eigenständigen Themenvorbereitung.

Im Workshop wird der Status quo zur mobilen Schlachtung vorgestellt. In der sich anschließenden Gesprächsrunde werden Erfahrungen ausgetauscht und Handlungsbedarfe erarbeitet. Es folgt die Vorstellung der Struktur und des Inhaltes eines Businessplanes.

**Referent:** Christian Hempel, Ingenieurbüro C. Hempel GmbH

**Moderation:** Beratung für Naturland

**Teilnahmegebühr:** keine, da diese Wissenstransfer-Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).



**Anmeldung** unbedingt erforderlich über die Naturland Website **bis 04.01.2023:** [Veranstaltungen für Erzeuger \(naturland.de\)](https://www.naturland.de). Der Workshop richtet sich hauptsächlich an Landwirtschaftsbetriebe. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Den Link zur Teilnahme erhalten Sie vor der Veranstaltung zugeschickt.